

17. Sitzung des Beirates zum Bürgerhaushalt

12. Dezember 2013, 19 Uhr

Stadtweinhaus

Lublin-Zimmer

Agenda

1. Eckpunkte für das Konzept
„Bürgerhaushalt Münster 2014“
2. Kooperationsprojekt mit der Universität
Düsseldorf
3. Sitzungen des Beirates im Jahr 2014
4. Verschiedenes

TOP 1: Eckpunkte für das Konzept „Bürgerhaushalt Münster 2014“

Zielsetzungen des BHH 2014

Im 3. Durchlauf des Bürgerhaushaltsverfahrens sollen folgende Zielsetzungen verfolgt werden:

a) bisherige Ziele:

Transparenz, Teilhabeinteresse und Dialog verbessern / erhöhen,
Politik erhält Entscheidungshilfen

b) neu aufgenommene Ziele:

- Berücksichtigung Ratsziel „Ausgeglichener Haushalt 2020“
- Stärkerer Blick auf Einsparungen und Einnahmeerhöhungen

Dabei ist darauf zu achten, dass der Schwerpunkt der Aktivitäten auf der nicht organisierten Bürgerschaft liegt und dass das Verfahren insgesamt sehr niederschwellig bleibt und nicht verkompliziert wird.

Änderungen Beirat : Ausgeglichener Haushalt durchgehend spätestens ab 2020, Interesse an Bürgerbeteiligung wecken / stärken / verstetigen, Dialog zwischen Bürgerschaft, Politik u. Verwaltung verbessern

Erfolgsmessung des BHH 2014

Um den Erfolg des Bürgerhaushalts zu messen, werden neben der Aktivierungsquote (Anteil der Beteiligten im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung) die absolute Zahl der Verfahrensbeteiligten, die Umsetzungsquote der Vorschläge und die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt auch im Vergleich zu den Vorjahren dargestellt.

Änderungen Beirat : -

5

Begriff Bürgerhaushalt

Der Begriff „Bürgerhaushalt“ hat sich bewährt und soll weiterhin Verwendung finden.

Änderungen Beirat : -

6

Zeitplan 2014

– Vorschlagsphase	31.03. – 12.05.
– Bewertungsphase	13.05. – 23.06.
– Dokumentationsphase	24.06. – 29.08.
– (politische) Beratungsphase mit Beschluss	10.09. – 10.12.
– Rechenschaftsphase ab	11.12.2014

Der Zeitplan und die Dauer der einzelnen Phasen sind nahezu deckungsgleich mit dem Verfahren 2012.

Votum Beirat : einstimmig

Änderungen Beirat : -

7

Phasenmodell

Das Verfahren Bürgerhaushalt besteht wie im Jahr 2012 aus folgenden Phasen:

- Vorschlagsphase
- Bewertungsphase
- Dokumentationsphase
- Politische Beratungsphase
- Rechenschaftsphase.

Vorschlagsphase: Wie bisher auch werden seitens der Verwaltung keine Vorschläge in den Bürgerhaushalt aufgenommen.

Bewertungsphase: An der Bewertungsphase soll in jedem Fall festgehalten werden. Hier kann auch auf die Umfragen im Jahr 2013 verwiesen werden, die der Bewertungsmöglichkeit einen hohen Stellenwert zugewiesen haben.

Auf die Ausweisung einer „Informationsphase“ wird verzichtet, da phasenübergreifend über den Bürgerhaushalt informiert wird.

Änderungen Beirat : -

8

Niederschwelliger Zugang

In der Vorschlagsphase soll wieder (wie 2012) die Möglichkeit bestehen, dass in den Bezirksverwaltungsstellen über Vorschlagsformulare Vorschläge schriftlich abgegeben werden können. Außerdem soll ein niederschwelliger Zugang zum Bürgerhaushalt in den Stadtbezirken auch dadurch gewährleistet werden, dass in den Bezirksverwaltungsstellen die Möglichkeit besteht (wie 2012), die eingegangenen Vorschläge zu bewerten. Diese Zugangsmöglichkeit ist ausdrücklich für Personen gedacht, die keinen Internetzugang besitzen oder nicht über das Internet bewerten möchten.

Änderungen Beirat : Verwaltung klärt,

- ob Freiwillige gewonnen werden können als Multiplikatoren in den Stadtteilen (+ Schulung der Freiwilligen)
- wo „öffentliche“ Internetzugänge vorhanden sind (Liste)

9

Evaluation

Teil des Konzepts Bürgerhaushalt bleibt eine Prozess begleitende Evaluation. Die Evaluation wird über die Erstellung und Auswertung der Rechenschaftsberichte, über die Durchführung von Umfragen und ggf. über externe Unterstützung gewährleistet.

Änderungen Beirat : -

10

BHH im Kontext zu anderen Zugangswegen zur Stadtspitze / Rat

Die anderen den Bürgerinnen und Bürgern zur Stadtspitze offen stehenden Zugangswege sollen auch im Rahmen des Bürgerhaushalts kommuniziert werden (Beschwerdemanagement, Bürgersprechstunde, Anregungen gemäß § 24 GO NRW, Beschwerden gemäß § 24 GO NRW).

Änderungen Beirat : Einwohnerfragestunde ergänzen

11

Mindestalter für die Beteiligung

Das Mindestalter für eine Beteiligung im Verfahren beträgt – auf eine Anregung des Jugendrates – 14 Jahre (bislang: 16 Jahre). Den Eltern bleibt das Recht, für ihre Kinder einen Vorschlag im Bürgerhaushalt zu platzieren, unbenommen.

Änderungen Beirat : -

12

Vor-Ort-Veranstaltungen/Marktpräsenz

In 2014 finden 10 Veranstaltungen in der Vorschlagsphase des Bürgerhaushaltsverfahrens statt. Von den 10 Veranstaltungen werden 8 Veranstaltungen auf verschiedenen Märkten in Münster stattfinden. Revolvierend sollen in den einzelnen BHH-Jahren je eine Veranstaltung im Norden und Süden der Stadt, im folgenden BHH-Jahr im Westen und Osten stattfinden. Die Vor-Ort-Veranstaltungen und Marktstände schaffen damit auch weiterhin die Möglichkeit, den Bürgerhaushalt vor Ort zu präsentieren sowie die Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger, Vorschläge abzugeben.

Vertreter der Verwaltung sollen als fachkundige Berater an den Veranstaltungen teilnehmen.

Änderungen Beirat : -

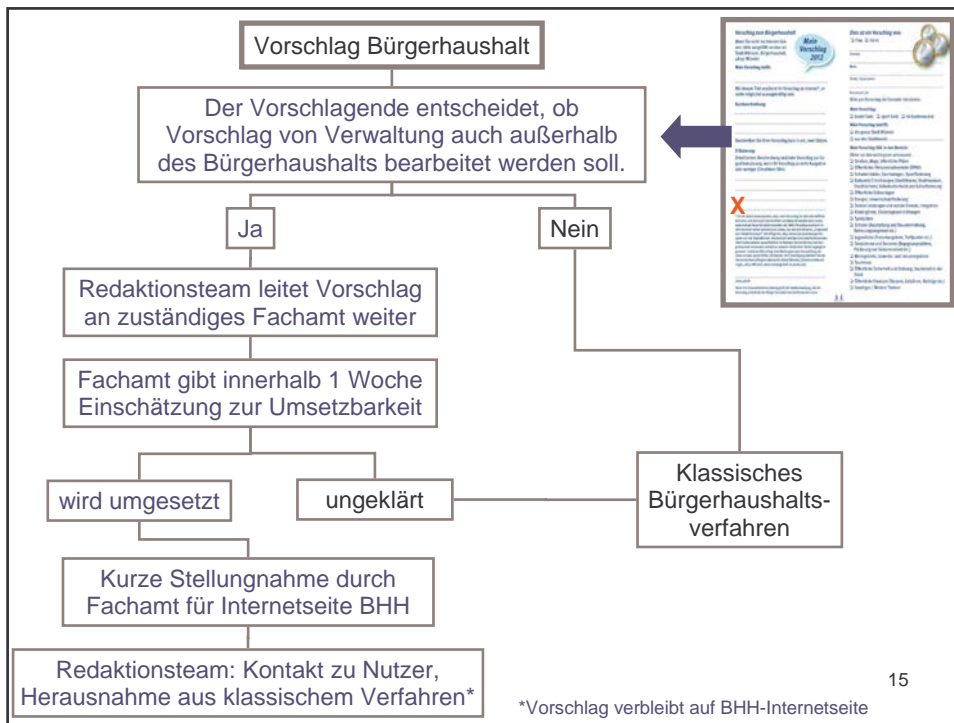
13

Optimierungen im Rahmen der Vorschlags- und Bewertungsphase

Vorschläge, die vom Eingebener für die Behandlung außerhalb des Bürgerhaushaltes freigegeben werden und die das Potenzial aus Sicht der Verwaltung auf eine kurzfristige Umsetzung haben, werden direkt an die Fachämter geleitet.

Änderungen Beirat : Hinweis auf „Mängelmelder“ auf der BHH-Seite platzieren

14



Optimierungen im Rahmen der Vorschlags- und Bewertungsphase

Die Qualität der Vorschläge soll dadurch verbessert werden, dass das Vorschlagsformular um strukturierende Hinweise ergänzt wird („Wie kann Münster attraktiver gestaltet werden?“ / „Damit MS das HH-Defizit verringern kann, sollte ...“).

Änderungen Beirat : -

Optimierungen im Rahmen der Vorschlags- und Bewertungsphase

Eine Auftaktveranstaltung zu Beginn der Vorschlagsphase soll nicht durchgeführt werden.

Standardisierte Kontaktaufnahme mit dem Eingeber, um ereignisbezogene Informationen auszutauschen.

Änderungen Beirat : Start der Vorschlagsphase muss beworben werden. Kontakt zu Benno-Haus / Filmwerkstatt MS aufnehmen → Film zum Bürgerhaushalt?

17

Optimierungen im Rahmen der Vorschlags- und Bewertungsphase

~~Vorschläge können grundsätzlich das ganze Jahr über formuliert werden, wobei der Vorschlag erst im einschlägigen Bürgerhaushaltsjahr sichtbar gemacht werden sollte. Sicherzustellen ist, dass es nicht zu einer Vermischung der Vorschlags- und der Bewertungsphase kommt.~~

Änderungen Beirat : -

18

Internet-Optimierungen

Die Internetseite soll weiter optimiert werden (z. B. Suchfunktion und statistische Auswertungen auf der Startseite des Bürgerhaushalts, Vereinfachung der Bewertungsabgabe etc.).

Änderungen Beirat : citeq: RSS-Feed prüfen

19

Zielsetzungen der Öffentlichkeitsarbeit

- Ziel 1: Bekenntnis von Verwaltung, Politik und ggf. Lokalpresse zum Bürgerhaushalt erhöhen
- Ziel 2: Wissen um den Bürgerhaushalt sowie um die städtische Haushaltssituation steigern und Transparenz schaffen
- Ziel 3: Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Wirksamkeit der politischen Beteiligung stärken

Änderungen Beirat : -

20

Maßnahmen zur Erreichung der Zielsetzungen

Neben den bisherigen Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit soll es folgende ergänzende Maßnahmen geben:

Die Broschüre zum Bürgerhaushalt sollte in leichter Sprache formuliert sein. Wünschenswert wäre auch eine Broschüre oder ein Flyer zum städtischen Haushalt.

Änderungen Beirat : -

21

Maßnahmen zur Erreichung der Zielsetzungen

Auch weiterhin sollen Multiplikatoren für den Bürgerhaushalt gewonnen werden, wobei der Schwerpunkt auf Akteure in den Stadtteilen gelegt werden soll. Hier sind die Bezirksverwaltungsstellenleitungen in geeigneter Form einzubinden.

Änderungen Beirat : -

22

Maßnahmen zur Erreichung der Zielsetzungen

Zur Erhöhung der Teilnehmerzahl an den Vor-Ort-Veranstaltungen sollen Bürgerinnen und Bürger gezielt über Postwurfsendung angesprochen und eingeladen werden.

Änderungen Beirat : -

23

Maßnahmen zur Erreichung der Zielsetzungen

Die Vor-Ort-Veranstaltungen in den Stadtbezirken, die in der Vorschlagsphase durchgeführt werden, sind zielgerichtet zu bewerben und sollen mit inhaltlichen Schwerpunkten versehen werden (sowie Bezug zum Haushalt).

Änderungen Beirat : -

24

Maßnahmen zur Erreichung der Zielsetzungen

Vertreter des Beirates werden die Fraktionssitzungen besuchen, um das Bekenntnis der politischen Vertreter für den Bürgerhaushalt zu erhöhen.

Die Fraktionen im Rat der Stadt Münster sollen gebeten werden, eine Verlinkung zum Bürgerhaushalt auf ihrer Homepage zu erstellen.

Änderungen Beirat : Politik zur nächsten Beiratssitzung einladen.

25

TOP 2: Kooperationsprojekt mit der Universität Düsseldorf

Kooperationsprojekt mit der Universität Düsseldorf

- Verwaltung steht in Kontakt zur Universität Düsseldorf zum Thema „Evaluation des Bürgerhaushalts“
- an der Universität Düsseldorf ist ein interdisziplinäres Forschungsprojekt geplant zu „internetvermittelten, kooperativen Partizipations- und Normsetzungsprozessen“

27

Kooperationsprojekt mit der Universität Düsseldorf

- konkret geht es um die Online-Partizipation auf kommunalpolitischer Ebene
- Beteiligte Forscher aus: Politikwissenschaft, Informatik, Kommunikationswissenschaft, Soziologie und Betriebswirtschaftslehre

28

Kooperationsprojekt mit der Universität Düsseldorf

- Angebot an die Stadt Münster, sich am Forschungsprojekt zu beteiligen
 - dabei kann es sich um Unterstützung bzw. Kooperation
 - bei der Verfahrensplanung
 - bei der Umsetzung oder
 - bei der Evaluation
- des Projektes Bürgerhaushalt handeln

29

Kooperationsprojekt mit der Universität Düsseldorf

- Geplanter Projektstart seitens der Universität Düsseldorf: Mitte 2014
- Laufzeit des Projektes: ca. 2 Jahre
- Antrag auf Einrichtung des Projektes noch in diesem Monat
- Weitere voraussichtliche Projektpartner: Stadt Bonn, Stadt Hilden, Gemeinde Altenberge

30

TOP 3: Sitzungen des Beirates im Jahr 2014

Sitzungen des Beirates im Jahr 2014

- 20. März 2014
- 29. April 2014 (Dienstag)
- 24. Juni 2014 (Dienstag)
- 04. September 2014
- 18. Dezember 2014

Vorschlagsphase	31.03. – 12.05.	Ratssitzungen	12.02.2014
Bewertungsphase	13.05. – 23.06.		02.04.2014
Dokumentationsphase	24.06. – 29.08.		10.09.2014
(politische) Beratungsphase	10.09. – 10.12.		05.11.2014
Rechenschaftsphase ab	11.12.2014		10.12.2014

TOP 4: Verschiedenes

Rückblick Interkulturelles Fest

- Bürgerhaushalt war mit einem Stand auf dem Interkulturellen Fest am Samstag, 28. September 2013, vertreten
- Resonanz aus „Bürgerhaushalts-Sicht“: eher gering



34

Externe Moderation

- Verwaltung bereitet zur Zeit die Vergabe der Moderationsleistungen für den Bürgerhaushalt 2014 vor
- Zunächst „Sichtung“ des Marktes, anschließend Aufforderung zur Abgabe von Angeboten

35

Nächste Beiratssitzung

- Termin der nächsten Beiratssitzung:

20. März 2014, 19 Uhr
Stadtweinhaus

36